

FameLab

TALKINGSCIENCE

... auf dem T-Berg

Am 20. Januar hieß es auf unserem Berg ein weiteres Mal: „Drei Minuten Zeit, ein Quadratmeter Platz. Nicht mehr. Kein PowerPoint. Nur das, was man am Körper tragen kann. Und damit das eigene Forschungsgebiet kurz, knapp, verständlich und mitreißend vorstellen.“ Das GFZ veranstaltete nach dem Erfolg im Jahr 2011 erneut den regionalen Vorentscheid Brandenburg-Berlin des FameLab Germany 2012.

Freitagabend, 18 Uhr auf dem Telegrafenberg hoch über Potsdam. Eigentlich sollte schon längst Feierabend sein, doch der Berg summt und es herrscht reges Treiben. Willkommen beim regionalen Vorentscheid von FameLab! Stimmungsvolle Live-Musik, spannende Forschung und ein voller Hörsaal: Wissenschaft macht Kommunikation.

Dieses Jahr enterten sieben junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geowissenschaften, der Physik und der Biologie die Bühne und präsentierten ihr Forschungsgebiet dem anwesenden Publikum sowie einer ausgewählten Fachjury innerhalb von nur drei Minuten. Und dass sich in einer

solch kurzen Zeit ein Gummibärchen aus unbefleckter Empfindnis innerhalb von Sekunden in ein Plüschkänguru verwandeln kann, versteht sich von selbst. Wissenschaft kann so einfach sein.

Radio Eins Moderator Sven Oswald, der mit viel Witz und Charme durch den Abend führte, verkündete zur Siegerehrung die Namen unserer Gewinner. Die Jury entschied sich nach eingehender Beratung für die Vorträge „Warum Gummibärchen es leichter haben“ von Ina Leinweber (IZW) und „Light at night“ von Christopher Kyba (IGB). Beide nehmen nun vom 17.-18. März an einem professionellen Medien- und Präsentationstraining in Berlin teil und vertreten unsere Region anschließend am 31. März im Bundesfinale in Bielefeld. Dort treffen die Gewinnerinnen und Gewinner aus den sieben Vorentscheiden in Bielefeld, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Lübeck München und Potsdam aufeinander.

Wer dort erfolgreich ist, gewinnt die Teilnahme am internationalen FameLab-Finale auf dem Cheltenham Science Festival in England. Der



Elvira Mulyukova spielte sich in die Herzen der Zuschauer und gewann mit dem Publikumspreis ein Jahresabonnement der Zeitschrift GEO.

Wettbewerb findet seit 2005 statt und wird Jahr für Jahr immer globaler. Ein Beispiel: in der Türkei schalteten 20 Millionen TV-Zuschauer ein, und als die Queen 2008 zu Besuch war, gab es Tea and Biscuits mit den türkischen FameLabbern.

Zurück zu unserem Abend: in Potsdam gewann Elvira Mulyukova vom GFZ die Herzen der Zuschauer und damit den Publikumspreis. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen großen Mut, viel Humor und Einfallsreichtum bei diesem ungewöhnlichen Format. Vielen Dank für einen sehr lehrreichen und unterhaltsamen Abend!



INFO



Videos aller Teilnehmer

http://www.famelab-germany.de/videos12_potsdam.htm

Die Gewinner (v.l.n.r.): Christopher Kyba (2. Platz), Ina Leinweber (1. Platz), Elvira Mulyukova (Publikumspreis)